



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Finanzen und
Beteiligungen -

Tagesordnung II Punkt 13 der öffentlichen Sitzung am 20. Mai 2026

Vorlagen-Nr. 26-V-41-0004

Staatstheater Wiesbaden; Sanierung Bühnen- und Beleuchtungstechnik

Beschluss Nr. 0051

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 mit der SV 23-V-41-0019 über das Erfordernis zur Sanierung der bühnentechnischen Anlagen sowie der Beleuchtungstechnik des Hessischen Staatstheaters, aufgrund von gestiegenen (sicherheits-)technischen und brandschutztechnischen Anforderungen, berichtet;
 - 1.2 die Maßnahmen im Vorfeld einer angestrebten Generalsanierung des Theaters vorgenommen werden sollen und priorisiert der Beseitigung sicherheitstechnischer Mängel sowie der Aufrechterhaltung des Spielbetriebs im Kleinen und Großen Haus dienen soll;
 - 1.3 das vorgesehene Maßnahmenpaket für Bau- und Gerätemaßnahmen nach damaliger Kostenschätzung ein finanzielles Volumen von insgesamt 10.716.000 Euro (4.167.000 Euro Baukosten und 6.549.000 Euro Gerätekosten) vorsah;
 - 1.4 der Kostenaufteilungsschlüssel für die Baumaßnahmen bei 52% Land und 48% Stadt und für die Gerätebeschaffung bei 36% Land, 32 % KFA und 32% Stadt liegt. Demnach ergab sich seinerzeit eine städtische Kostenbeteiligung von 2.000.160 Euro für Baukosten (48% von 4.167.000 Euro) und 2.095.680 Euro für Gerät (32% von 6.549.000 Euro) und somit insgesamt 4.095.840 Euro;
 - 1.5 mit Beschluss-Nr. 0317 vom 28.09.2023 von der Stadtverordnetenversammlung dieser Bedarf anerkannt wurde;
 - 1.6 der damalige Zeitplan vorsah, dass die Planung der Maßnahme ab 2023 und die Umsetzung in den Jahren 2025 - 2027 erfolgen sollte.
2. Es wird des Weiteren zur Kenntnis genommen, dass
 - 2.1 in 2025 eingehende Untersuchungen und Vorplanungen stattgefunden haben, die zu dem Ergebnis gekommen sind, dass der Gesamtbedarf auf 14.484.481 € anzupassen ist, der sich auf 6.422.075 € Baukosten und 8.062.406 € Gerätekosten aufteilt;

- 2.2 der städtische Anteil hiervon nunmehr bei 3.082.596 € an den Baukosten und 2.461.890 € an den Gerätekosten und somit insgesamt bei 5.544.486 € liegt;
 - 2.3 die Maßnahmen in den Jahren 2027 bis 2030 umgesetzt werden sollen (Planung in den Jahren 2025 und 2026);
 - 2.4 im Haushalt 2026 für diese Maßnahme ein Betrag von 372.000 Euro veranschlagt ist und Haushaltsreste 2025 aus dieser Maßnahme in Höhe von 212.280 € zur Überleitung beantragt sind sowie für die mittlere Finanzplanung der Jahre 2027-2029 jeweils ein Betrag von 918.000 € p.a. angemeldet wurde;
 - 2.5 das Land um Zustimmung der Stadt zur aktualisierten Bedarfsanmeldung gebeten hat. Die Zustimmung des Landes und der Stadt ist entsprechend der landesrechtlichen Vorgaben die zwingende Voraussetzung für die weiteren Vorarbeiten zur Maßnahme und die weiteren haushaltsrechtlichen bzw. -technischen Schritte beim Land und auch der Stadt (Anmeldung und Veranschlagung im Haushalt 2027).
3. Es wird beschlossen, dass
- 3.1 der aktualisierte Gesamtbedarf für die Sanierung der Bühnen- und Beleuchtungstechnik im Hessischen Staatstheater Wiesbaden anerkannt und diesem zugestimmt wird;
 - 3.2. Dezernat III/41 die zwischen Stadt und Land im Rahmen der nächsten Bauverfahrensgruppe (Ende April 2026) abgestimmten Beträge zum Haushalt 2027 sowie zur mittleren Finanzplanung anmelden soll. Eine Entscheidung wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2027 getroffen;
 - 3.3 das Land über den in dieser Vorlage getroffenen Beschluss informiert wird.

(antragsgemäß Magistrat 14.04.2026 BP 0206)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .05.2026

Dr. Reinhard Völker
Vorsitzender